



KINDERFORSCHERZENTRUM HELLEUM

ist ein Kooperationsprojekt von:



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft



Jahresbericht 2016



*Soziale Brennpunkte liegen oft weit von Einrichtungen entfernt, die außerschulisch naturwissenschaftlich-technische Bildungsangebote vorhalten. Kinder dieser Bezirke haben daher selten die Möglichkeit, diese wahrzunehmen. Deshalb wurde im Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade, dem Bezirksamt, der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und der Alice Salomon Hochschule Berlin ein in seiner pädagogischen Ausrichtung einmaliges Kinderforscherzentrum konzipiert und gebaut. Das im Dezember 2012 eröffnete Zentrum bietet Kita- und Grundschulkindern sowie Eltern und Pädagog*innen auf einer Fläche von 271 Quadratmetern viel Raum für eigenständige Entdeckungen und Erkundungen naturwissenschaftlicher Phänomene.*



Jahresbericht 2016

Inhalt



Konzept	5
Team Stand: November 2016	5
Ereignis des Jahres Das 20.000ste Forscherkind	5
HELLEUM reguläres Programm Zahlen und Fakten	6
Workshops und Ferienprogramme	6
Tüfteltag und Offene Lernwerkstatt	6
Fortbildungen	7
Arbeitsgemeinschaft	7
Offene Tüftelnachmittag für (angehende) Pädagog*innen	7
Hospitationen	8-9
Wissenschaft trifft Praxis	9
HELLEUM im Bezirk	10
HELLEUM bei IGA	11-12
Förderverein des Kinderforscherzentrums HELLEUM e. V.	12
Außenveranstaltungen	12
Helle & Leum Tüfteltruhe	13
Pressepiegel 2016 und Veröffentlichungen	14
Eigene Veröffentlichungen	14
Neue Lehr- / Lernformate	15
Internationale Netzwerke	15
Jugendforscherzentrum	15

Konzept

Das HELLEUM ist eine große naturwissenschaftliche Lernwerkstatt. Mit seinen inspirierenden, zum Anfassen und Staunen einladenden Materialien bietet der große Lernwerkstatttraum den Besucherinnen und Besuchern ein anspruchsvolles naturwissenschaftliches Angebot. Dieses zielt darauf ab, ohne Arbeitsanleitungen und Vorgaben die Begegnung der Kinder mit Dingen und Sachverhalten zu ermöglichen. In einer »Please-touch-me-Atmosphäre der denkenden Hand«, nähern sich die jungen Besucher und Besucherinnen des Zentrums explorierend naturwissenschaftlichen Phänomenen. Sie entwickeln dabei Handlungsideen und eigene Fragen, denen sie in intensiven Phasen des selbstständigen, entdeckenden und forschenden Lernens nachgehen können. Lernbegleiter*innen und Lernbegleiter begleiten sie dabei und reflektieren gemeinsam die Lernprozesse.

Das HELLEUM ist ein innovativer Ort naturwissenschaftlicher Bildung. Mit der konsequenten Orientierung am Konzept der Lernwerkstattarbeit werden im HELLEUM frühkindliche Lernangebote in einem pädagogisch-didaktischen Setting unterbreitet, das Prinzipien einer Ermöglichungsdidaktik aufgreift. Diese ist festgemacht an den Interessen, Bedürfnissen, Vorkenntnissen und Erfahrungen der Lernenden. Die Besucherinnen und Besucher erfahren dabei, das interessenorientierte Lernen in vorbereiteten Lernumgebungen zu einer grundlegenden Veränderung von Interaktionsprozessen zwischen Lernbegleitenden und Lernenden führt und sinnvolle sowie sinnstiftende Begegnungen mit der Welt ermöglicht.

Die Lernumgebungen im HELLEUM werden so konzipiert, dass sie die Kinder direkt ansprechen und Anknüpfungspunkte zu bisherigen Erfahrungen und Vorkenntnissen bieten. Das HELLEUM schafft damit den Kindern einen inklusiven, also barrierefreien Zugang zu Bildungsinhalten, die für sie Bedeutung haben und individuell erschlossen werden können.

Als naturwissenschaftlich-technisches Zentrum in Wohnortnähe steht das HELLEUM allen Altersgruppen zur Verfügung: Kindern aus Kitas und Grundschulen der Region, de-

ren Eltern, Pädagog*innen und anderen Interessierten. Viele Familien aus der Region sowie aus anderen Berliner Bezirken nutzen regelmäßig die offenen, kostenfreien Angebote des HELLEUM.

Team Stand: Nov. 2016

Im HELLEUM arbeiten unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Hartmut Wedekind, Alice Salomon Hochschule Berlin eine wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Koordination und Geschäftsführung, vier abgeordnete Lehrkräfte, ein Kindheitspädagoge und ein Sozialpädagoge. Eine halbe studentische Mitarbeiterstelle wird von der ASH Berlin zur Unterstützung der Koordination seit Oktober 2015 finanziert. Ein Freiwilliger absolviert sein Ökologisches Jahr im HELLEUM und erweitert die Arbeitskraft des Teams. Montags unterstützt ein Student der ASH Berlin den Tüfteltag und freitags die Arbeitsgemeinschaft des Melanchthon Gymnasiums. Weitere studentische sowie wissenschaftliche Mitarbeiterstellen kommen je nach der Drittmittelfinanzierung dazu.

Die Drittmittelstellen werden momentan durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, die Bayer Science & Education Foundation und aus dem Förderprogramm »Soziale Stadt« mit EFRE-Mitteln finanziert. Die Senatsverwaltung für Bildung finanziert die Lehrer- und Erzieherstellen, seit Januar 2015 – sowie die halbe wissenschaftliche Mitarbeiterstelle als Koordinations- und Geschäftsführungsstelle des Hauses. Die Baugenossenschaft Wuhletal eG finanziert im Rahmen einer Spende die studentische Honorarkraft, die zusätzliche Angebote im Rahmen der offenen Nachmittage bereitstellt. Das Melanchthon-Gymnasium finanziert die studentische Honorarkraft, die die Arbeitsgemeinschaft am Freitag mit begleitet.

Das HELLEUM-Team wird durch Praktikant*innen unterstützt, die überwiegend in der Erzieher*innenausbildung sind oder Kindheits- und Sozialpädagogik studieren.

Ereignis des Jahres: Das 20.000ste Forscherkind

Am 13. Juli 2016 wurde im HELLEUM das 20.000ste Forscherkind feierlich begrüßt. Zur Feier des Tages wurde die mit brennbaren Materialien erstellte 20.000 vom Bezirksbürgermeister, Stefan Komoß und HELLEUM-Teammitglied Holger Haas angezündet. Zur Freude der Kinder durften sie die große und brennende Zahl mit Wasserpistolen löschen. Viele Freunde und Förderer des HELLEUM, wie Herr Buza von der Senatsschulverwaltung, Herr Dr. Müller von der Technologiestiftung Berlin, Herr Ewert von der Wohnungsbaugenossenschaft Wuhletal sowie ein Vertreter des Wirtschaftskreises, feierten mit. Ganz besonders freute sich das HELLEUM-Team über den Besuch von Professor*innen aus Taiwan und Japan. Alle haben die fröhliche Stimmung und das dazu passend sonnige Wetter genossen und sich über das herrliche Jubiläum gefreut. Nun freuen wir uns auf die nächsten neugierigen 20.000 Kinder, die bei uns lernen, tüfteln und experimentieren möchten.



Zum regulären Programm des HELLEUM zählen Workshops für Schulklassen und Vorschulkinder vormittags, offene Angebote, Arbeitsgemeinschaften sowie Fortbildungen nachmittags. Das Workshop-Angebot am Vormittag umfasst sieben Themen: »Wind bringt's«, »Sonne satt«, »Müll macht's«, »Boden schätzen«, »Luft lüften«, »Wasser marsch« und »Arbeit schafft's«. In den Ferien finden außerdem Ferienworkshops für Hortgruppen statt.

In dem Zeitraum Januar bis Dezember 2016 nutzten ca. 6500 Kinder und rund 500 Pädagog*innen, Wissenschaftler*innen sowie interessierte Erwachsene aus dem In- und Ausland die Lernangebote des HELLEUM.

Eingeplante Entwicklungswochen sowie ein Konzepttag führten zur Entwicklung, Ausarbeitung und teils zur Realisierung neuer Ideen und Konzepte.

Workshops und Ferienprogramme

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **194** Workshops in der Schulzeit und in den Ferien durchgeführt. Davon wurden **40** Workshops von Schulen und Kitas aus anderen Bezirken (Friedrichshain, Lichtenberg, Schöneberg, Pankow, Neukölln, Wedding, Prenzlauer Berg etc.) wahrgenommen (ca. 20 Prozent des Gesamtangebots). Die Nachfrage war allerdings deutlich höher. Innerhalb weniger Tage nach der Öffnung der Buchungsplattform waren alle Workshops für das 1. und 2. Halbjahr 2016 ausgebucht.

Projekttag an der Wuhle und im HELLEUM, welche ein zweitägiges Projekttag-Angebot für Schulklassen zum Thema »Wasser« umfassten, setzten sich im Juli 2016 fort.

Vier Ferienprogramme wurden umgesetzt:

1.– 3. Februar 2016
»Forschen mit der Helle und Leum Tüfteltruhe«
(3 Workshops + 1 Offene Lernwerkstatt Nachmittag)

21. März – 24. April 2016
»Tüftelei rund ums Ei«
(4 Workshops + 1 Offene Lernwerkstatt Nachmittag)
Die offene Lernwerkstatt wurde mit ca. 20 Kindern und Eltern gut besucht.

25. Juli – 11. August 2016
»Wellenwerkstatt« (15 Workshops mit je ca. 20 Kindern + 6 Offene Lernwerkstattnachmittage).
Die Offene Lernwerkstatt wurde mit jeweils ca. 20 Kindern und Eltern gut besucht.

19. – 23. Oktober 2016
»Der Traum vom Fliegen« (5 Workshops + 2 offene Lernwerkstattnachmittage). Die Offene Lernwerkstatt wurde mit jeweils ca. 20 Kindern und Eltern gut besucht.

Tüfteltag und Offene Lernwerkstatt

Diese Angebote werden überwiegend von Schulkindern sowie Familien mit kleineren Kindern wahrgenommen. Kinder, die erstmalig zum Tüfteltag oder zur Offenen Lernwerkstatt kamen, kannten das HELLEUM meist vom Workshop

Mehrere Kinder besuchen die offenen Nachmittagsangebote bereits seit der Eröffnung des HELLEUM. Über sie werden Lerngeschichten geschrieben. Neben unseren »Stammkindern« werden die Angebote auch von interessierten Pädagog*innen wahrgenommen, um ein eigenes Thema zu bearbeiten oder es zu vollenden. Ein Sozialpädagoge und ein Kindheitspädagoge unterstützt von Praktikant*innen und Freiwilligen im Ökologischen Jahr betreuen vorrangig die offenen Nachmittagsangebote.

Dank der finanziellen Unterstützung der *Wohnungsbaugenossenschaft Wuhletal eG* wurde auch im Jahr 2016 das zusätzliche Nachmittagsangebot »Forsche mal mit Wuhletal« fortgesetzt. Im Rahmen dieses Projekts bietet ein studentischer Mitarbeiter jede Woche verschiedene Forscher-Aktivitäten zu den mit Kindern gemeinsam entwickelten Themen an. Zu den beliebtesten Stationen zählten:

- Die Wasserlandschaft
- Die Werkbänke für Holzarbeiten (sägen, bohren usw.)
- Demontage von alten Geräten
- Die Kochstation
- Die Feuerstation

In den Schulferien kommen viele Großeltern mit ihren Enkelkindern in die **HELLEUM-Lernwerkstatt**.

Eine weitere Veranstaltung für die ganze Familie fand im **HELLEUM** im Rahmen des *Familienpassprogramms* im Mai statt.



Fortbildungen

Fünf Fortbildungen zu den HELLEUM-Workshops wurden durchgeführt:

- 11. Februar 2016**
Fortbildung zum Workshop-Thema »Luft lüften«
- 3. März 2016**
Fortbildung zum Workshop-Thema »Arbeit schafft's« (Mechanik-Workshop)
- 7. April 2016**
Fortbildung zum Workshop-Thema »Boden schätzen«
- 26. Mai 2016**
Fortbildung zum Workshop-Thema »Sonne satt«
- 23. Juni 2016**
Fortbildung zum Workshop-Thema »Wasser marsch!«
- 29. September 2016**
Fortbildung zum Einsatz der Tüfteltruhe

Im November-Dezember hat das **HELLEUM-Team** außerdem drei Fortbildungen bzw. Workshops für die Anbieter der Bildungsangebote auf dem IGA-Campus organisiert (siehe Kapitel 8).



Arbeitsgemeinschaften

In 2016 wurden im **HELLEUM** zwei Arbeitsgemeinschaften fortgesetzt:

Eine AG für die Schüler*innen der *Pustebume Grundschule am Montag* und eine AG für die Schüler*innen der *MINT-Klasse des Melanchthon-Gymnasiums*. Die Schüler*innen entschieden sich für einen Themenbereich, den sie innerhalb von sieben bis acht Terminen erforschten und dazu eigene Experimente oder Konstruktionen entwickelten. Im Rahmen der AG der *Pustebume Grundschule* wurde mit Hilfe der Tüfteltruhe »Forschendes Viertel« mit großer Begeisterung die Umgebung der Schule erforscht.

Offener Tüftelnachmittag für (angehende) Pädagoginnen und Pädagogen

Aufgrund des hohen Interesses seitens der Studierenden, Auszubildenden und pädagogischen Fachkräften das **HELLEUM** aus nächster Nähe kennenzulernen, haben wir ein neues Angebot entwickelt, das (angehenden) Pädagog*innen ermöglicht, das **HELLEUM** zu besuchen und zu entdecken. Seit Januar 2016 veranstaltet das **HELLEUM-Team** monatlich einen »Offenen Tüfteltag für angehenden Pädagog*innen«. Eingeladen sind alle, die Interesse haben, das **HELLEUM**, die Räumlichkeiten, die Materialien und das Konzept kennen zu lernen. Es besteht die Möglichkeit, selbst zu dem jeweiligen Workshopthema zu forschen und mit unseren Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern ins Gespräch zu kommen.

28. Januar 2016
Workshop-Thema »Arbeit schafft's«.

18. Februar 2016
Workshop-Thema »Luft lüften«

17. März 2016
Workshop-Thema »Arbeit schafft's«

21. April 2016
Workshop-Thema »Boden schätzen«

19. Mai 2016
HELLE und LEUM Tüfteltruhen

16. Juni 2016
Workshop-Thema »Sonne satt«

14. Juli 2016
Workshop-Thema »Wasser marsch«

8. Dezember 2016
Workshop-Thema »Müll macht's«



Mehr als 15 Gruppen von Expert*innen, Pädagog*innen und Fachleuten aus pädagogischen sowie nicht pädagogischen Bereichen sowie zahlreiche Einzelpersonen haben im HELLEUM hospitiert. Neben vielen Personen aus Deutschland konnten Gäste u. a. aus Polen, Tschechien, Japan, China, Taiwan, Türkei, Österreich, Niederlande, Frankreich etc. begrüßt werden.

Vier Gruppen aus verschiedenen Berliner Berufsschulen (Erzieher*innenausbildung) sowie Hochschulen und Universitäten haben im HELLEUM hospitiert. Mehrere Besuche von Kolleg*innen aus anderen pädagogischen Einrichtungen und Stiftungen konnten ebenfalls registriert werden.

Einigen Hospitationsanfragen konnten wir aufgrund von personellen und räumlichen Kapazitäten jedoch leider nicht entsprechen.

Hospitationen national

2. Februar 2016

Zwei Erzieherinnen der Kita »Hochkirchstraße« hospitierten im HELLEUM im Rahmen ihrer Fortbildung »Lernen begleiten«

21. März 2016

Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade zu Besuch

18. April 2016

Pädagoge von der »Papageno GS« hospitiert im Rahmen der Fortbildung »Lernen begleiten«

20. Mai 2016

Zwei Kolleg*innen von der Bürgerstiftung Lilienthal

24. Mai 2016

14 Studierende des Masterstudiengangs »Netzwerkmanagement Bildung für nachhaltige Entwicklung – Schwerpunkt Kindheitspädagogik«

15. Juni 2016

Beratungstermin zum Aufbau einer LW mit Birgit Schulz – Lehrende/stellv. Abtl. FS/BFS bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH und Herrn Kotyrba – Leiter der bbw Fachakademie

22. Juni 2016

TuWas (FU Berlin) im HELLEUM: Prof. Dr. Petra Skiebecorette und zwei abgeordnete Lehrer*innen

24. Juni 2016

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung im HELLEUM: Anna Bachem, Programmmitarbeiterin »Bildung braucht Sprache«, DKJS Köln

4. Oktober 2016

20 Referendar*innen (Berliner Schulen) im Rahmen des Seminars »Sachunterricht«

2. November 2016

Prof. Dr. Brunhilde Marquadt-Mau, Universität Bremen

8. November 2016

5 Besucher*innen vom VDE – Verein Deutscher Elektrotechniker

9. November 2016

50 Studierende aus Karlsruhe

11. November 2016

Zwei Bachelorstudierende aus Mönchengladbach



Auf dem Bild 1 und dem Bild 2 ist die HELLEUM-Wasserlandschaft dargestellt. Es gibt hier nur einen Haken: Bild 1 ist das Original, Bild 2 ist eine Wasserlandschaft, die von den im HELLEUM hospitierten chinesischen Kolleg*innen in einer Bildungseinrichtung in China fast eins zu eins nachgebaut wurde. Das Bild hat der wissenschaftliche Leiter des HELLEUM, Prof. Dr. Hartmut Wedekind, auf seiner Dienstreise durch China aufgenommen.



Hospitationen international

18. – 22. Februar 2016

Prager Studierende (Weiterbildungsprogramm im Bereich »BNE und Waldkindergarten«

1. März 2016

Taiwanische Wissenschaftler*innen zu Besuch im HELLEUM



13. – 17. März 2016

Drei polnische Studierende, die in Polen/Wroclaw Wirtschaftsingenieurwesen studieren, haben im HELLEUM eine Woche lang hospitiert, Kindergruppen mit begleitet und gemeinsam mit dem Team neue Projekt-/Stationenideen entwickelt. Die Idee der Hospitation entstand im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen der ASH Berlin und Hochschule in Wroclaw.

13. Juli 2016

Prof. Hweipang CHEN, Präsident der Pädagogischen Universität Hsin chu (NHCUE) in Taiwan

4. Oktober 2016

Chinesische Gäste erkunden die HELLEUM-Lernwerkstatt: Ren Zhihong, Präsident King & Key Education Group und Xie Dian (Shan Dong Zi Bo E-Joy Information Technology Co., LTD.)

5. Mai und 12. Oktober 2016

Studierende aus der University of Amsterdam, Sozialpädagogik 35 Student*innen erkundeten begeistert die Lernumgebung zum Thema »Wind bringt's!« während der Offenen Lernwerkstatt. Mit den noch anwesenden Forscherkindern war somit das HELLEUM gestopft voll, was dem Tatendrang jedoch keinen Abbruch tat. Im Gegenteil, trotz anstehender Berliner Sight-Seeing-Tour waren die Student*innen kaum aus dem HELLEUM zu locken, wollten am liebsten bis zum Abend hier verweilen.



Wissenschaft trifft Praxis: Vorträge und ausgerichtete Tagungen im HELLEUM

14. und 15. April 2016

Tagung »Faszination der Dinge«

Die Bedeutung differenter Interaktionsmodi in offenen Lernsettings für die Begleitung früher naturwissenschaftlich-technischer Bildung

Vortrag zum Thema: »Die Faszination der Dinge«

Einführung in die Tagung: Prof. Dr. Hartmut Wedekind

Im Rahmen der Tagung haben die Tagungsteilnehmer*innen die Gelegenheit erhalten, nach einer eigenen Erkundung der vorbereiteten Lernumgebung zum Thema »Boden schätzen« pädagogische oder/und didaktische Fragen zu entwickeln, die die einzelnen Stationen/Lernbeete in Bezug auf frühkindliche Bildungsprozesse bei ihnen ausgelöst haben. Nach einem Austausch der Fragen und deren theoretischer Einordnung bestand am zweiten Tag die Möglichkeit, Kinder in der Lernumgebung zu beobachten und erste Antworten auf die am Vortrag entstandenen Fragen zu finden und dazu ins Gespräch zu kommen. Es ging also um die Beobachtung des Pädagogischen im Kontext von Lernwerkstattarbeit im Kinderforschungszentrum und um mögliche Ableitungen für die didaktische Gestaltung und Begleitung frühkindlicher Lernprozesse.

Teilnehmer*innen der Tagung waren Professor*innen sowie wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der Hochschulen und Universitäten aus ganz Deutschland – Würzburg, Karlsruhe, Hildesheim, Köln, Frankfurt am Main, Leipzig, Heidelberg – sowie aus der Schweiz (u. a. Gerd Schärfer, Gerold Scholz, Stefan Breß).

10. November 2016

Abschlussstagung zum Projekt »Helle und Leum Tüffeltruhen«

Mehr als 60 Pädagog*innen aus den Schulen, Kitas, außerschulischen Bildungseinrichtungen, Bildungswissenschaftler*innen sowie Mitarbeiter*innen der Senatsverwaltung für Bildung haben daran teilgenommen.

14. bis 16. Februar 2016

»Zur Sache!«

Fachbezüge in didaktischen Lernwerkstätten

9. Internationale Fachtagung der Hochschullernwerkstätten

Praxisforum zum Thema: *Lernwerkstatt in einer Truhe* Innovation oder Illusion? – Praxisforum im Rahmen der internationalen Fachtagung der Hochschullernwerkstätten an der Universität des Saarlandes.

Durchführung: Prof. Dr. Hartmut Wedekind und Anna Jochums

Im Rahmen des Praxisforums wurden die Teilnehmenden eingeladen, exemplarisch die HELLEUM-Tüfteltruhe zum Thema Luft-Wind zu erkunden und auszuprobieren. Vor dem Hintergrund der gemachten Erfahrungen und einer kurzen Vorstellung des Projekts wurde im Anschluss über folgende Aspekte gemeinsam diskutiert:

- ❖ Wie viel Lernwerkstatt steckt in der Tüfteltruhe?
- ❖ Können allein durch die Auseinandersetzung mit den Dingen fachliche Bezüge zur naturwissenschaftlich-technischen Bildung hergestellt werden?
- ❖ Welche Rolle spielen hier die Interaktionen zwischen Gegenstand, Kind und Lernbegleiter/Peers?

Weitere Vorträge und ausgerichtete Tagungen

18. Februar 2016

Vortrag auf der didacta in Köln zum Thema: »Sich in die Welt spielen – Lernen im Kontext von Lernwerkstattarbeit« – Prof. Dr. Hartmut Wedekind

3. und 4. März 2016

Vortrag auf der Jahrestagung der GdSU an der Universität Erfurt/Mühlhausen zum Thema: »Lernwerkstatt in der Truhe – Innovation oder Illusion?« – Prof. Dr. Hartmut Wedekind

23. April – 03. Juni 2016

Vorträge und Workshops an der Pingtung Universität Taiwan in Pingtung, der University of Science and Technology in Tainan und im Familienzentrum in Taipeh zu den Themen: »Explorative learning of young children in the Lernwerkstatt« »Early educa« »Play yourself into the World« – Prof. Dr. Hartmut Wedekind

3. Juni 2016

Vortrag über das HELLEUM im Rahmen der Veranstaltung »30 Jahre Hellersdorf« an der ASH Berlin – Olga Theisselmann

14. Juni 2016

Teilnahme am 3. Workshop »MINT.ub in Schülerlaboren« in Osnabrück – Isabell Springmann

19. bis 22. September 2016

Vorträge im Rahmen einer Vortragsreise im Experimental Kindergarten Beilun /Ningbo und dem Zentralen Fortbildungsinstitut für Erzieher*innen in Peking zum Thema: »Mit der Hand zum Verstand – Kinder spielen sich in die Welt« – Prof. Dr. Hartmut Wedekind

11. Oktober 2016

Teilnahme am Markt der Möglichkeiten im Rahmen der Sustain-Konferenz – Holger Haas und Lucas Kay Die Konferenz zum forschungsorientierten Unterrichten in der Bildung für nachhaltige Entwicklung war eine Abschlussveranstaltung des EU-Projekts Sustain, die am 10.–11. Oktober 2016 in Berlin stattfand. Helle und Leum hatten die Möglichkeit, vielen interessierten Wissenschaftler*innen aus dem Ausland in Begleitung von HELLEUM-Kollegen Holger Haas und Lucas Kay die Tüfteltruhe »Rohstoffreise – entdecke, was in den Dingen steckt« vorzustellen.

17. Oktober 2016

Lucian Blaga Universität Sibiu Rumänien Vortrag zum Thema »Sich in die Welt spielen« Lernen im Kontext von Lernwerkstattarbeit – Prof. Dr. Hartmut Wedekind

22. November 2016

Vortrag in der Martin Luther Universität Halle-Wittenberg zum Thema: Naturwissenschaftliche frühe Bildung im Kontext von Lernwerkstattarbeit – Prof. Dr. Hartmut Wedekind

28. November 2016

Vortrag und Workshop im LISUM Berlin/Brandenburg im Rahmen der Implementation des neuen Rahmenlehrplans Sachunterrichts der Länder Brandenburg und Berlin zum Thema: »Lernwerkstatt in der Truhe« – Prof. Dr. Hartmut Wedekind und Isabell Springmann

7. Dezember 2016

Vortrag in der iMINT-Academy zum Thema »Mit der Hand zum Verstand« im Rahmen des Scinece4Life-Academy-Projekts – Prof. Dr. Hartmut Wedekind

HELLEUM im Bezirk Kooperationen

Die Mozart-Gesamtschule unterstützt das HELLEUM durch die Übernahme von Reparaturen, die im Rahmen des Werkunterrichts in der Schule vorgenommen werden.

Es finden außerdem wöchentlich zwei Arbeitsgemeinschaften im HELLEUM statt, in der Kinder aus dem Melanchton-Gymnasium und aus der Pustelblume-Grundschule ihren Projekten nachgehen.

Im Rahmen einer Quartiersmanagementsinitiative wurde im HELLEUM 2015 eine Bücherbank ausgestellt.

Am 20. April 2016 haben die HELLEUM Maskottchen Helle und Leum den Hellersdorfer Kindern im Rahmen der Bücherbankaktion Forschergeschichten vorgelesen.

Lokale Netzwerke

HELLEUM ist Mitglied des bezirklichen Netzwerks Umweltbildung und nimmt am Runden Tisch Umwelt und Umweltbildung unter Leitung des Bezirksstadtrats Herrn Gräff teil. Ein Runder Tisch fand am 4. Februar 2016 im HELLEUM statt.

Interessenbekundungen und Ideen für neue Kooperationen

Es gibt kontinuierlich Anfragen der im Bezirk ansässigen Vereine bzgl. Kooperation und Unterstützung:

- ❖ Großes Interesse des Projekts »Väterarbeit« der »pad gmbH«
- ❖ Besuch einer sozialen Gruppe verhaltensauffälliger Kinder von »METRUM GmbH« Die Kinder haben das HELLEUM forschend kennengelernt. Die begleitenden Pädagog*innen haben für den Besuch eine halbe Stunde eingeplant. Ihrer Meinung nach können diese Kinder sich nicht länger konzentrieren. Nach zwei Stunden haben die Kinder immer noch mit Begeisterung experimentiert und getüftelt und wollten nicht gehen. Das Ziel der Veranstaltung war, den Kindern einen Bildungsort zu zeigen, an dem sie nachmittags ihre Zeit verbringen können.

HELLEUM bei der Internationalen Gartenausstellung

Die Internationale Gartenausstellung findet im Bezirk im Zeitraum April–Oktober 2017 statt. Das HELLEUM beteiligt sich an der IGA vielseitig:

1. Als IGA vor Ort – Projekteinrichtung wird das HELLEUM Familien und IGA-Besucher*innen zu seinen Nachmittagsangeboten einladen.
2. Auf dem IGA-Gelände bietet das HELLEUM-Team für Schulklassen mehrere Workshops zum Thema »Den Lebensraum Natur erkunden – Flora und Fauna wahrnehmen und beobachten«.
3. Fortbildung »Innovative Lehr- und Lernformen - neue Wege der Wissensvermittlung und des Kompetenzerwerbs« für den IGA-Campus

Der wissenschaftliche Leiter des HELLEUM, Prof. Dr. Wedekind, ist zugleich der wissenschaftliche Berater für das IGA-Bildungsprogramm.

Zusammen mit dem HELLEUM-Team bot er für alle Anbieter der IGA-Bildungsveranstaltungen am 17. und 24. November und 1. Dezember 2016 drei Fortbildungen zum Konzept der Lernwerkstattarbeit am Beispiel der Arbeit im Kinderforscherzentrum HELLEUM an.

Das Ziel der Fortbildungen war es, Anbieter*innen auf dem IGA-Campus mit zeitgemäßen Methoden naturwissenschaftlicher Bildung und des Kompetenzerwerbs vertraut zu machen. Etwa 70 Anbieter*innen von Veranstaltungen auf dem IGA-Campus wurden im Rahmen der Fortbildungen didaktisch-methodisch qualifiziert. Die Fortbildung stieß auf sehr großes Interesse und wurde von den Teilnehmer*innen als sehr bereichernd evaluiert.



Außenveranstaltungen des HELLEUM

16. und 17. Januar 2016



Prof. Johannes Gunzenreiner
– Pädagogische Hochschule
St. Gallen (Schweiz) und das
HELLEUM-Team.

Stand auf der Grünen Woche:

Bodenworkshop für Schulklassen der Berliner Schulen

Das HELLEUM war am 16. und 17. Januar 2016 ein weiteres Mal zu Gast bei der »Grünen Woche« in Berlin. Mit mehreren Stationen aus dem Workshop »Boden schätzen« boten Helle und Leum ca. **150** forschenden Kindern und **40** neugierigen Erwachsenen ein spannendes Forschungsfeld inmitten der Sonderschau des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Es wurden mit Hilfe von Mörsern große Steine zu feinstem Pulver gemahlen, welches sich wiederum bestens zur Erd-farberstellung eignete, mit allerlei Sieben unterschiedliche Korngrößen sortiert, Schlammproben in Reagenzgläser mit verschiedenen Berliner Bodenproben hergestellt sowie untersucht und unter dem Mikroskop so manche aus der Erde kommenden Dinge ausgiebig betrachtet. Weitere Highlights waren aus Kalksandstein geformte Amulette und aus selbst angemalten Steinen phantasie reich kreierte Figuren oder »Glückssteinchen«.

Förderverein des Kinderforscherzentrums HELLEUM e.V.

Am 26. Januar 2016 wurde der Förderverein des Kinderforscherzentrums gegründet, mit dem Ziel, die naturwissenschaftlich-technischen Bildungsangebote des HELLEUM zu unterstützen. Im Oktober 2016 konnte für die erste Spende der Wohnungsbaugenossenschaft Wuhletal eG ein studentischer Mitarbeiter für die Unterstützung der Nachmittagsangebote des HELLEUM engagiert werden.

Im November erhielt der Förderverein einen Vorabbescheid des Finanzamts, der die Gemeinnützigkeit des Vereins bestätigt. Die Vorsitzende des Fördervereins ist **Olga Theisselmann**. Weitere Vorstandsmitglieder sind **Juliane Gröber** und **Egbert Erdmann**.



23. bis 25. Mai 2016

Workshops im Rahmen des PHSQ-Jugendcampus in der Schweiz

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Regionalen Didaktischen Zentrums (RDZ) in St. Gallen wurde das HELLEUM-Team eingeladen, zwei Workshops zum Thema Akustik- »Leise, Lauter, Lärm« durchzuführen.

Zwei Mitarbeiter*innen, Jule Gröber und Holger Haas, nahmen diese wunderbare Gelegenheit wahr, um die Akustik-Tüfteltruhe (siehe »Drittmittelprojekte und Netzwerkaufbau«) mit Schüler*innen der Gossauer und St. Galler Oberstufenzentren aus der Theorie in die Praxis zu führen.

Außerdem, bedankend für die großzügigen Spenden der Wohnungsbaugenossenschaft, haben studentische Mitarbeiter*innen des HELLEUM bzw. der HELLEUM-Projekte am 18. Juni 2016 beim Mieterfest der Wohnungsbaugenossenschaft FORTUNA Kiezpark (Tüfteltruhe »Wasser marsch«) und am 8. Juli 2016 beim Grillfest der Wohnungsbaugenossenschaft Wuhletal eG mit Kindern und deren Eltern geforscht und getüftelt. So konnte die Tüfteltruhe »Wasser marsch«, die u. a. von der Wohnungsbaugenossenschaft FORTUNA gesponsert wurde, ausprobiert werden.



2015 - 17

Ziel: Entwicklung eines mobilen Umweltbildungs-angebotes für Kinder aus Kitas und Grundschulen.

Beteiligte Kooperationspartner:

Uni des Saarlandes und Fachhochschule Potsdam, Fachkräfte aus Grundschulen und Kitas, Referendare, Studierende, das HELLEUM-Team und fünf Studierende der ASH als studentische Mitarbeiter*innen

Finanziert durch: Bundesstiftung Umwelt (118.000 €)

Projektverantwortung: Prof. Dr. Hartmut Wedekind sowie Anna Jochums und Isabell Springmann – Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Mehrere Netzwerktreffen wurden durchgeführt, in deren Rahmen die Tüfteltruhen von den Lehrer*innen und Erzieher*innen aus bezirklichen Grundschulen und Kitas erforscht und weiterentwickelt wurden.

Die im Rahmen des Projekts entwickelten Tüfteltruhen wurden vom wissenschaftlichen Leiter des HELLEUM und den Projektkoordinatorinnen, Anna Jochums und Isabell Springmann, auf mehreren wissenschaftlichen Tagungen präsentiert und aus wissenschaftlicher Sicht genau unter die Lupe genommen:

14. bis 16. Februar 2016

Tagung der Hochschullernwerkstätten in Saarbrücken

3. bis 5. März 2016

GDSU-Tagung in Erfurt – Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.

24. bis 27. April 2016

BAG BEK Tagung in Stendal – Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung in der Kindheit e.V.

28. November 2016

LISUM-Tagung zur Implementation der neuen Rahmenlehrpläne Sachunterricht der Länder Brandenburg und Berlin

10. November 2016

Abschluss tagung des Projekts fand im HELLEUM und an der ASH Berlin statt. Mehr als **60** Pädagog*innen aus den Schulen, Kitas, außerschulischen Bildungseinrichtungen, Bildungswissenschaftler*innen sowie Mitarbeiter*innen der Senatsverwaltung für Bildung haben daran teilgenommen.

2015 - 2020

Science4Life Academy

Start: 7. Juli 2015

im HELLEUM mit Berliner Bildungssenatorin Sandra Scheeres Ziel des Projekts ist es, Entwicklung von MINT-Materialien, die in Willkommensklassen eingesetzt werden sollen und das Interesse der Kinder an Naturwissenschaften unterstützen und die Sprachentwicklung fördern sollen.

Beteiligte: iMINT-Akademie, Schülerforschungszentrum Lise-Meitner Schule, Institut zur Förderung der MINT-Bildung in der frühen Kindheit e.V. (IFMBK-Berlin), ein Mitarbeiter aus dem HELLEUM, zwei Studierende der ASH als studentische Mitarbeiterinnen.

Finanziert durch: Bayer Science & Education (450.000 €)

Wissenschaftliche Begleitung: Prof. Dr. Hartmut Wedekind

Mitarbeit: Andreas Hörster – HELLEUM-Mitarbeiter

2015 - 2017

NaBi KiKS

Bildungsleuchtturm Marzahn-Hellersdorf

Start: 1. Oktober 2015

im HELLEUM mit Berliner Bildungssenatorin Sandra Scheeres

Ziel: Das Projekt wird, vorrangig mit Grundschulen, aber auch gemeinsam mit Kitas und Jugendfreizeiteinrichtungen neue Ideen und Formate entwickeln, die sich an der Didaktik der Lernwerkstattarbeit orientieren und somit Kinder und Jugendliche zum selbständigen Lernen befähigt ebenso wie zur eigenständigen Erschließung naturwissenschaftlicher Inhalte. Mit Hilfe dieses Projekts soll ein Netzwerk im Bereich der naturwissenschaftlichen Bildung entstehen.

Beteiligte: Schulen und Kitas aus Marzahn Hellersdorf, das Quartiersmanagement, HELLEUM, drei Studierende der ASH als studentische Mitarbeiter*innen.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Hartmut Wedekind sowie Sandy Beez – Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Gefördert wird dieses Projekt bis zum 31. Dezember 2017 durch das Förderprogramm »Soziale Stadt« als Bestandteil der Bund-Länder-Programme zur Städtebauförderung. Die Soziale Stadt ist ein Teilprogramm der »Zukunftsinitiative Stadtteil« und wird auch aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen der Prioritätsachse »Nachhaltige Stadtentwicklung« finanziert (151.000 €).



Netzwerkaufbau

Mehrere Netzwerktreffen, an denen Lehrer*innen und Erzieher*innen der bezirklichen Schulen und Kitas, die sich aktiv in zwei HELLEUM-Drittmittelprojekten einbringen, beteiligt waren, fanden im HELLEUM statt. Das HELLEUM-Team arbeitet momentan daran, diese Netzwerke auch nach Beendigung der Projekte weiter zu erhalten und zu etablieren. Einige Ergebnisse der Zusammenarbeit der HELLEUM-Projekte sind bereits jetzt zu sehen: die Tüftelruhen werden z. B. von den Schulpädagog*innen, die im Projekt NaBi KiKS – Bildungsleuchtturm Marzahn-Hellersdorf mitwirken, regelmäßig ausgeliehen. Mehr dazu ist in der Ausgabe 3/2016 des Newsletters von JAOgGmbH im Artikel »Die Lernwerkstatt Schutzraum und Forschungslabor« von Katharina Opitz (2016) zu erfahren. HELLEUM ist ein Mitglied des 2016 neu gebildeten Netzwerks Naturwissenschaftlich-technische Umweltbildung. Das Netzwerk wird durch den Bundesverband Lernort Labor sowie die DBU-Stiftung unterstützt.

Pressespiegel 2016

Das schrieb die Presse über das HELLEUM in 2016:

7. Januar 2016

»Das Kinderforscherzentrum expandiert«
Von: Harald Ritter. In: Berliner Woche.

14. Juli 2016

»Kinderforscherzentrum begrüßt 20.000 jungen Besucher«
Von: Harald Ritter. In: Berliner Woche.

17. Oktober 2016

»Mit Lupe und Spaten: Kinder erkunden Böden«
Von: Steffi Bey. In: Neues Deutschland
»Hellersdorfer Forscherzentrum Helleum testet »Tüftelruhen« zu sechs Themen.« In: Neues Deutschland.

3. November 2016

»Das Kinderforscherzentrum wird mobil«
Von: Harald Ritter. In: Berliner Woche.
Online verfügbar unter:
<http://www.berliner-woche.de/hellersdorf/bildung/das-kinderforscherzentrum-wird-mobil-d112091.html>,
Letzter Zugriff am: 16. November 2016

November 2016

»Wie Kinder Boden schätzen«
Von Steffi Bey. In: Bezirks-Journal Marzahn-Hellersdorf.

10. November 2016

»Wie Kinder Boden schätzen«
Von: Bey, Steffi.
In: Marzahn-Hellersdorfer Bezirks-Journal, 3. Jhg. Ausgabe 11.

12. Dezember 2016

»Lernwerkstatt HELLEUM: Forschen ist doch kinderleicht«
Von: Frank Bachner. In: Tagesspiegel.

Dezember 2016

Das HELLEUM expandiert.
Von: Marcel Gäding. In: Bezirks-Journal.

Eigene Veröffentlichungen

Wedekind, Hartmut (2016)

»Vom Staunen zum Forschen. Das HELLEUM – eine Lernwerkstatt für Kita- und Grundschulkind.«
In: Zeitschrift »Betrifft Kinder« 04/2016, S. 15 - 20

Haas, Holger (2016)

»Geschichten vom Forschen.«
In: Zeitschrift Betrifft Kinder 04/2016, S. 21 - 22

Theisselmann, Olga und Wedekind, Hartmut (2016)

»Staunen und Tüfteln.«
In: Zeitschrift Infodienst das Magazin für kulturelle Bildung Nr. 20/2016, Der Künstler als Ingenieurin Ästhetisches Lernen zwischen Fiction und Science

Wedekind, Hartmut (2016)

»Das Kinderforscherzentrum HELLEUM – eine Lernwerkstatt für naturwissenschaftlich-technische Bildung in der frühen Kindheit.«
In: Schude / Bosse / Klumeyer (Hrsg.)
Studienwerkstätten in der Lehrerbildung. Theoriebasierte Praxislernorte an der Hochschule. Springer VS S. 207 - 212

Beez Sandy, Hörster Andreas, Jochums Anna, Wedekind Hartmut (2016)

»Impulsgeber und Motor. Das Kinderforscherzentrum HELLEUM – Ein Netzwerk naturwissenschaftlicher Bildungsprojekte wächst«
In: alice magazin der Alice Salomon Hochschule Berlin 31/2016 (Sommersemester 2016) S. 80 - 81

Jochums, Anna und Springmann, Isabell (2016)

»HELLE und LEUM Tüftelruhen – Ein mobiles Umweltbildungsangebot des HELLEUM«
In: LISUM (Hrsg.) 2016:
Lernarrangements für den inklusiven Sachunterricht. Ludwigsfelde.

Planungen 2017

Relaunch der HELLEUM-Webseite

Anfang 2017 geht die neue Webseite des Kinderforscherzentrums online.

Neue Lehr-/Lernformate

Auch im nächsten Jahr wird das Team daran arbeiten, neue Formate und Angebote zu entwickeln, zu testen und evtl. einzusetzen.

Wir planen ein neues Workshop-Thema zu entwickeln, ein neues Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner auszuprobieren sowie ein neues Fortbildungskonzept zu entwickeln und umzusetzen.

Interaktives Kinderforschertheater

Im Rahmen dieses Drittmittelprojekts sollen die elaborierten Angebote des Kinderforscherzentrums in einem neuen Format mobil werden. Mit einem interaktiven Kindertheater, das Kinder in die Entdeckung von Phänomenen aktiv einbezieht und mit ihnen gemeinsam diese hinterfragt und zum Verstehen dieser Phänomene beiträgt, wird ein theaterdidaktisches Format als Pilotprojekt gestartet.

Teilnahme an Tagungen

Green Education Lab:
Symposium an der HU Berlin 11. Mai 2017

Internationale Netzwerke

HELLEUM vertieft seine Zusammenarbeit im Ausland.

Taiwan: Der wissenschaftliche Leiter des HELLEUM, Prof. Dr. Wedekind, und Holger Haas, HELLEUM-Teammitglied, werden im Februar 2017 mehrere Workshops zur Lernwerkstattarbeit am Beispiel des Kinderforscherzentrums HELLEUM in Taiwan an der National Pingtung University und an der Hsin Chu University of Education anbieten. Weitere Austauschprogramme mit taiwanesischen Universitäten sind in Planung.

Tschechien: Nach dem tschechische Kolleg*innen – Teilnehmer*innen des Projekts »Naturnahe Kindergarten« (2011–2017) mehrmals im HELLEUM hospitiert haben, hat das HELLEUM-Team eine Einladung bekommen, im Sommer 2017 bei der Konferenz für Bildung für nachhaltige Entwicklung als Hauptgast aufzutreten.

Terminierte Vorträge

13. bis 25. Februar 2017

Vorträge und Workshops in Taiwan an der Pingtung Universität und an der Hsi Chu Universität zum Thema »Aufbau einer Hochschullernwerkstatt im Bereich der Frühpädagogik« und »Frühe naturwissenschaftliche Bildung«

10. März 2017

Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der GdSU an der PH Weingarten zum Thema: »Lernwerkstätten in der Qualitätsinitiative Lehrer*innen-Bildung«

Publikationen und Veröffentlichungen

Weiterhin planen wir wissenschaftliche Veröffentlichungen sowie eine größere Publikation (ein Sonderheft bzw. ein Buch), in der das Konzept des Kinderforscherzentrums einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden soll.

Forschung

Das HELLEUM plant, seinen Forschungsbereich auszubauen und in diesem Zusammenhang einer engeren inhaltlichen Kooperation mit der Hochschule anzugehen. Anträge für Forschungsstudien und Forschungsprojekte sind in Planung.

Jugendforscherzentrum

Die Finanzierung über 1,7 Mio. gilt als gesichert und die Planungsarbeiten für das Projekt sind 2016 gestartet.

Kontakt

Kinderforscherzentrum HELLEUM
Kastanienallee 59
12627 Berlin

Mehr unter:
www.helleum-berlin.de

Geschäftsführung und Koordination:

Olga Theisselmann
Telefon: +49 (0)30 – 91 148 867
(Büro HELLEUM)
info@HELLEUM-berlin.de

Wissenschaftlicher Leiter:

Prof. Dr. Hartmut Wedekind
Alice Salomon Hochschule
Alice-Salomon-Platz 5
12627 Berlin
Telefon: +49 (0)30 – 99 245 208
wedekind@ash-berlin.eu

